

Fachtagung zur politischen Bildung pb21 - Web 2.0 in der politischen Bildungsarbeit nutzen

Eine Veranstaltung der bpb in Kooperation mit:
DGB Bildungswerk, Europahaus Marienberg und ABC Bildungs-und Tagungszentrum

Termin 12. - 17.08.2012, DGB Tagungszentrum Hattingen

Sonntag
abend

Willkommen und Einstieg

- Kennenlernen
- thematischer Überblick
- Seminarräume einrichten

Montag
vormittag

"Die Web 2.0 Hausordnung" - Vereinbarung von Regeln für den (halb-) öffentlichen Raum

- Was ist erlaubt? Rechte und Pflichten bei der Veröffentlichung.
- Nutzung der eigenen Geräte während des Seminars
- Umgang mit Bildern und achten der Privatsphäre der Teilnehmenden
- sensible, unerfreuliche und unerlaubter Online-Inhalte im Seminar
- Jugendschutz und Datenschutz

Montag
nachmittag

Kick-off: Web 2.0 in der politischen Bildung

- Grundlagen der mediengestützten Partizipation
- Landkarte der Web 2.0-Tools in der Bildungsarbeit
- Barcamps, WebTalks und Co: Veranstaltungsformate des Web 2.0

Werkzeuge zum Einsatz vor der Veranstaltung

- Informationsmanagement: RSS-Reader, Diigo und Evernote
- Umfrage-Werkzeuge zur Erhebung von Seminarerwartungen
- Das Seminar als Community: Vor dem Seminar ist während des Seminars

Dienstag
vormittag

Werkzeuge zum Einsatz während und nach der Veranstaltung

- Blogs in der Seminararbeit
- Liveberichterstattung mit Twitter, Facebook und Co.
- Tools zur Aufbereitung von Rechercheergebnissen (Mindmapping, Storify, Social Bookmarking, Evernote, u.a.)
- Tools zur Präsentation von Seminarergebnissen (Animoto, Prezi, u.a)

| | |
|--------------------------|---|
| Dienstag nachmittag | <p>Vorstellung der Projektgruppen, Aufteilung in Kleingruppen für Praxisprojekte</p> <p>Für die weitere Arbeit wird das Seminar in vier Teams aufgeteilt, die projektorientiert an thematischen Schwerpunkten arbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Blogs in der Seminararbeit 2. Educaching: mobiles Lernen außerhalb des Seminarraums 3. Bild und Ton: Video, Livestream, Audio, Podcast, Fotos 4. Toolbox: kreatives und kollaboratives Arbeiten mit Zeitleisten, Infografik-Tools, Kollaboration, Umfragen, Storytelling, etc. |
| Mittwoch vormittag | <p>Praxisprojekte: Lernräume gestalten und erkunden</p> <p>Installation eines Blogs, Geocaching für Einsteiger, Lernen mit Youtube und Co., Storytelling</p> |
| Mittwoch nachmittag | <p>Schreiben und Aufbereiten von Bloginhalten, Recherche für einen eigenen Educache, Erstellen von Videos, Umfragen und Produzieren von Infografiken</p> |
| Donnerstag vormittag | <p>Organisation von Beteiligung in Blogs, Konzept für einen eigenen Educache: Vermessung von Koordinaten und Einführung in Google Maps, Erstellen, optimieren und veröffentlichen eines Podcasts, Kollaboration mit Etherpad, Google Doc, Prezi, Carcoo</p> |
| Donnerstag nachmittag | <p>Blogs zur Dokumentation von Tagungen, Erstellen der Materialien zum Educache, Vorbereiten eines Livestreams für den Abschlussabend, Marketing und Monitoring im Web 2.0</p> <p>Koordination der Arbeitsgruppen, gemeinsamer Abschluss</p> |
| Donnerstag abend | <p>Präsentation</p> <p>der Ergebnisse auf der Abschlussveranstaltung des Mediensommers</p> |
| Freitag vormittag | <p>Barcamps in der politischen Bildung. Wo sind Grenzen von Offenheit und Partizipation?</p> |

Seminarteam: Guido Brombach, Birte Frisch, Karsten Lucke,
Jöran Muuß-Merholz, Anselm Sellen

Seminarzeiten: vormittags: 08.45 – 12.15 Uhr (inkl. 30 Min. Pausenzeit)
nachmittags: 14.45 – 18.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pausenzeit)